

hätte, wie ein Hund einen Waschbär. Das sind alles die Wege der Vorsehung gewesen.“

„Es sind Wege der Vorsehung, mit denen du gefälligst sparsam umgehen wirst, Mr. Sam. Ich erlaube auf meinem Gute nicht, daß fremden Herren dergleichen Streiche gespielt werden,“ sagte Mr. Shelby mit der größten Strenge, welche er unter den obwaltenden Umständen ausbieten konnte.

Es ist eben so unmöglich einem Neger vorzuspiegeln, daß man zornig sei, wenn es nicht wirklich der Fall ist, wie einem Kinde. Beide erkennen instinktmäßig die wahre Lage der Dinge, trotz aller Versuche zum Gegenteil. Und Sam ließ sich durch diesen Tadel keineswegs niederschlagen, obgleich er eine Miene voll kläglichen Ernstes annahm und mit dem Palmenhute in der Hand und mit bußfertig herabgezogenen Mundwinkeln dastand.

„Der Master hat ganz recht — es war häßlich von mir.“

„Nun, Sam,“ sagte Mrs. Shelby; „da du deine Irrtümer gehörig zu erkennen scheinst, kannst du jetzt gehen und der Tante Chloe sagen, daß sie dir ein Stück von dem Schinken geben soll, der heute vom Mittagessen übrig geblieben ist. Du und Andy müßt hungrig sein.“

„Die Missis ist viel zu gut für uns,“ sagte Sam, indem er schnell seinen Kraxfuß machte und sich entfernte.

### **Worin es sich zeigt, daß ein Senator auch nur ein Mensch ist.**

Das Licht des muntern Feuers schien auf den Teppich eines kostigen Zimmerchens und glitzerte auf den Theetassen und der schön gepuzten Theekanne, als Senator Bird seine Stiefel auszog und sich anschickte, die Füße in ein Paar neue, hübsche Hausschuhe zu stecken, welche ihm seine Frau während seiner Senatorenreise gearbeitet hatte. Mrs. Bird, die wie ein wahres Bild der Freude aussah, beaufsichtigte die Arrange-